

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 12.12.2023

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 22:11 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA		ja <input type="checkbox"/>
Zustellung durch	Boten <input checked="" type="checkbox"/>	Post <input type="checkbox"/>

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Benjamin Melms
Herr Wolfgang Trösken
Frau Doreen Behrens
Frau Simone Blank
Herr Mathias Jurczyk
Herr Michael Nix
Herr Ralf Schultz
Herr Matthias Wollenheit

anwesend bis 21:37 Uhr

Schriftführer:

Herr Christian Böker

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Dana Hoedt

Abwesend:

Herr Gerd Flechner	entschuldigt
Herr Lutz Homann	entschuldigt
Herr Marcus Kiebach	entschuldigt
Herr Michael Schnelle	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.11.2023
- TOP 6 Beschluss über die Haushaltssatzung 2024
Vorlage: 70/141/23
- TOP 7 Beschluss zur Festlegung der Entschädigungspauschale für Inhaber von Wahllehrenämtern für Europa-, Bundestag-, Landtags- und Kommunalwahlen
Vorlage: 70/142/23
- TOP 8 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.11.2023
- TOP 10 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 13 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 14 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023
- TOP 15 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 16 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 17 Beratung und Beschluss zum Abschluss einer neuen Nutzungsvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Vorlage: 70/143/23
- TOP 18 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 19 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 20 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:00 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, Frau Hoedt als Vertreterin der Verwaltung, sowie den Protokollanten.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Kiebach, Herr Homman und Herr Flechner entschuldigt und Herr Schnelle unentschuldigt für die heutige Stadtratssitzung abwesend sind.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Keine

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Trösken möchte zum einen den Antrag stellen, dass der TOP 6 - Beschluss über die Haushaltssatzung 2024 umgewandelt wird in 1. Lesung Haushalt 2024. Weiter soll nur über den Haushalt beraten werden.

Herr Schulze stellt den soeben von Herr Trösken vorgetragenen Antrag zu Änderung des TOP 6 zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 2x Ja und 7x Nein abgelehnt.

Weiter stellt Herr Trösken den Antrag den TOP 17 abzusetzen und über dieses Thema nur zu beraten.

Herr Schulze stellt den Antrag von Herr Trösken zur Absetzung des TOP 17 zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 1x Ja und 8x Nein abgelehnt.

Anschließend fragt Herr Schulze den Stadtrat, ob weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 8x Ja und 1x Enthaltung angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.11.2023

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob es Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023 gibt.

Der Stadtrat verneint dies.

Herr Schulze stellt die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023 zur Abstimmung.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023 wird mit 7x Ja und 2x Enthaltung angenommen und bestätigt.

TOP 6 **Beschluss über die Haushaltssatzung 2024**

Vorlage: 70/141/23

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die Hansestadt Werben (Elbe) hat für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen (§ 100 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA).

Herr Schulze übergibt zur Vorstellung des Haushaltes 2024 das Wort an Frau Hoedt.

Frau Hoedt erläutert zuerst die Strukturdaten und die Entwicklung der Einwohnerzahlen auf dem Gebiet der Hansestadt Werben (Elbe). Weiter erläutert Sie kurz den Jahresabschluss 2022, welcher sich noch in Prüfung befindet. Danach gibt Frau Hoedt einen Ausblick auf das abgelaufene Rechnungsjahr 2023.

Anschließend stellt Frau Hoedt ausführlich den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor.

Sie erläutert im Ergebnishaushalt die Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten. Unter dem Punkt Steuern gibt Frau Hoedt einen Überblick über die Hebesätze, die Entwicklung der Steuerkraft und der Steuereinnahmen. Weiter stellt sie die Punkte Gebühren u. ähnliche Entgelte, Erträge aus Zuwendungen u. Umlagen, Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen, Transferaufwendungen, Abschreibungen, Zinsen, sowie Außerordentliche Erträge u. Aufwendungen ausführlich vor. Aufkommende Verständnisfragen werden von Frau Hoedt beantwortet. Ergänzungen oder Änderungswünsche seitens des Stadtrats gibt es hierzu nicht.

Im Anschluss stellt Frau Hoedt den Ergebnisplan und Finanzplan vor. Sie erklärt die Positionen der einzelnen Produkte mit den jeweils dazugehörigen Teilergebnisplänen.

Unter dem Produkt 25201 Heimatmuseum Werben, möchte Herr Nix das Geld eingeplant wird, um die Beleuchtung des Elbtors zu erneuern. Er will das die Beleuchtung oben im Turm repariert wird und die Elektrik so umgestaltet wird, dass die gesamte Beleuchtung am Eingang des Turmes gesteuert werden kann.

Frau Hoedt benötigt ein Angebot mit den anfallenden Kosten, um dies so in den Haushaltsplan mit aufnehmen zu können. Zumindest braucht sie einen ungefähren Planansatz.

Herr Schulze wird sich hierzu mit dem Fachamt in Verbindung setzen.

Unter dem Produkt 28101 Kommunale Veranstaltungen wünscht der Stadtrat, dass für das Jahr 2025 10.000,00 € eingeplant werden sollen. Denn die Hansestadt Werben (Elbe) wird im Jahr 2025 1020 Jahre alt und will zu diesem Anlass ein Stadtfest veranstalten.

Frau Hoedt wird dies so einplanen.

Abschließend will der Stadtrat das unter dem Produkt 54101 Gemeindestraßen für die Instandsetzung des Rengerslagender Weg in Behrendorf mehr Geld für das Haushaltsjahr 2024 eingeplant werden soll. Der Stadtrat stellt die Frage, ob noch vorhandene Mittel aus 2023 hierfür verwendet werden können. Weiter sollen in den Jahren 2025 und 2026 für die Straßenunterhaltung jeweils 50.000,00 € eingeplant werden u. a. für die Instandsetzung des Rengerslagender Weg.

Frau Hoedt prüft eine eventuelle Mittelübertragung von 2023 nach 2024.

Weiter stellt Frau Hoedt den Finanzhaushalt ausführlich vor. Sie gibt eine Übersicht über die Ein- u. Auszahlungen der Hansestadt Werben (Elbe).

Herr Trösken merkt an, dass der Bestand an Finanzmitteln immer weiter abnimmt und hier ein gewisser

Trend zu erkennen ist. Er findet das man sich an dieser Stelle mäßigen sollte und mehr Rücklagen bilden muss.

Herr Nix meint wofür sollte man Rücklagen bilden. Damit der Hansestadt Werben (Elbe) über Umlagen vom Land oder Kreis diese Rücklagen wieder weggenommen werden. Das findet er nicht in Ordnung.

Der Stadtrat diskutiert ausgiebig über dieses Thema.

Herr Schulze verlässt 20:32 Uhr den Sitzungssaal. Herr Trösken übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

Herr Schulze betritt 20:35 Uhr den Sitzungssaal. Er übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

Nach der Diskussion stellt Frau Hoedt die Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Entwicklung der Investitionstätigkeit vor. Anschließend erklärt Frau Hoedt alle Investitionen in der Investitionsübersicht ausführlich.

Herr Trösken moniert, dass die Hansestadt Werben (Elbe) einen Zuschuss für die Feuerwehr zahlen soll.

Frau Hoedt erklärt, dass dies so laut Nutzungsvereinbarung vorgesehen ist. Außerdem muss der Stadtrat jeder Investition zuerst zustimmen. Das heißt selbst wenn diese im Haushaltsplan stehen, müssen diese nicht umgesetzt werden.

Herr Trösken findet weiter, dass der Stromanschluss für die Fähre rausgenommen werden soll. Er meint 70.000,00 € für eine Steckdose seien zu viel.

Herr Schulze erwidert, es gehe ja nicht nur um den Stromanschluss, sondern auch um die Lampe die dort aufgestellt werden soll. Weiter hat er vom Fachamt den Verbrauch für den Dieselbetrieb erhalten. Demnach würde diese 16 Liter Diesel bei Betrieb des Stromerzeugers pro Tag benötigen. Dies sind bei 1,70 € für den Liter Diesel im Jahr 9.928,00 €. Damit würde sich der Stromanschluss bereits nach 8 Jahren rechnen, wenn man den Strompreis mit einbezieht.

Der Stadtrat diskutiert vehement und ausgiebig über dieses Thema.

Im Ergebnis soll die Investitionsübersicht so wie sie im Haushalt 2024 dargestellt wird bleiben.

Abschließend stellt Frau Hoedt die Punkte Verpflichtungsermächtigungen, Entwicklung der Finanzierungstätigkeit, Schuldenstand, Entwicklungen der Zinseinnahmen u. -ausgaben, Kassenkredite und die Bilanz ausführlich vor.

Frau Hoedt gibt das Wort zurück an Herr Schulze.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Fragen aus dem Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verlässt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/141/23.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/141/23 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen in beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 13	davon anwesend: 9	einstimmig: /	Ja: 8	Nein: /	Enthaltungen: 1	lt. Beschluss- vorlage 70/141/23
---	--------------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------	---------------------------	---

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 7 Beschluss zur Festlegung der Entschädigungspauschale für Inhaber von Wahlehenämtern für Europa-, Bundestag-, Landtags- und Kommunalwahlen Vorlage: 70/142/23

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

In der vorherigen Fassung der Kommunalwahlordnung Sachsen-Anhalt (KWO LSA) im § 9 Abs. 1 hieß es, dass für den Ersatz des Aufwandes (Entschädigung) den Inhabern von Wahlehenämtern ein Mindestsatz von 16 Euro für den Wahltag zu gewähren ist.

Im September 2023 wurde die KWO LSA aktualisiert und in seiner bisherigen Fassung geändert. Demnach ist nach § 9 Abs. 1 KWO LSA für den nach § 13 Abs. 4 KWG LSA zu gewährenden Ersatz des Aufwandes (Entschädigung) für den Wahltag eine angemessene Pauschale zu gewähren.

Diese Entschädigungspauschale ist durch den Stadtrat auf seiner heutigen Sitzung festzulegen.

Sollte die neu festgelegte Pauschale die Entschädigungssätze (jeweils in Klammern) bei Europa- (35,00 € für Wahlvorsteher, 25,00 € für alle anderen Mitglieder), Bundestag- (35,00 € für Wahlvorsteher, 25,00 € für alle anderen Mitglieder) und Landtagswahlen (30,00 € je Mitglied) übersteigen, sind diese Kosten durch die Gemeinde zu tragen. Bisher wurden 45,00 € pro Wahltag gezahlt.

Herr Nix findet das 50,00 € angemessen wären für die Tätigkeit.

Der Stadtrat diskutiert über dieses Thema. Er findet auch das die Entschädigungspauschale auf 50,00 € festgesetzt werden soll.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Fragen aus dem Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/142/23.

Abschließend stellt er die Beschlussvorlage 70/142/23 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Entschädigungspauschale für Inhaber von Wahlehenämtern für Europa-, Bundestag-, Landtags- und Kommunalwahlen in Höhe von 50,00 € für den Wahltag.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 13	davon anwesend: 9	einstimmig: X	Ja: 9	Nein: /	Enthaltungen: /	lt. Beschluss- vorlage 70/142/23
---	--------------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------	---------------------------	---

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 8 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Schulze informiert über den Sachstand Anschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze Berge und Behrendorf. Er erklärt wo welche Spielgeräte aufgestellt wurden. Des Weiteren gibt er eine Kostenübersicht der einzelnen Spielgeräte bekannt. Demnach stehen noch 3.202,74 € zur Verfügung. Mit einer noch eintreffenden Spende in Höhe von 500,00 €, werden dann insgesamt noch 3.702,74 € zur Verfügung stehen. Über die Verwendung der Mittel wird dann in 2024 entschieden.

Weiter berichtet Herr Schulze von der Weihnachtsfeier der Senioren. Diese fand am 30.11.2023 statt und wurde von 35 Personen besucht.

Herr Schulze informiert den Stadtrat darüber das am 15.12.2023 die Weihnachtsfeier des Sportvereins Werben (Elbe) stattfinden wird. Weiter informiert Herr Schulze das vom 16.12. bis 17.12.23 wieder der Biedermeier-Christmarkt Werben (Elbe) ansteht. Er gibt kurz den geplanten Ablauf wieder.

Zum Sachstand Bauvorhaben Kanalsanierung / Regenentwässerung berichtet Herr Schulze, dass die Bauarbeiten zum Erliegen gekommen sind, weil der Baufirma mehrere Geräte gestohlen wurden. Eine Fortsetzung der Baumaßnahmen wird aller Voraussicht erst wieder in der 51. KW geschehen, da erstmal neue Geräte beschafft werden müssen.

Herr Schulze berichtet weiter zum Stand Landrevision der Fähre Werben (Elbe). Er wertet den Radiobeitrag des MDR aus. Dieser ist in vielen Belangen falsch, er stellt richtig:

- Dass die Revision nicht teurer wird als geplant, es entstehen der Hansestadt Werben (Elbe) keine Mehrkosten.
- Dass die Werft Barthel in Derben und der Planer Herr Ringwelski alles richtig gemacht und geplant haben. Weiter wurden diese nicht einmal zur Fähre Werben (Elbe) befragt.
- Das abschließend auch die Fährleute entgegen der Äußerungen im Beitrag korrekt gehandelt haben.

Das Einzige, was neu hinzugekommen ist, dass die Einstiegsluken erneuert werden müssen, da der Rostbefall zu groß ist. Dadurch entstehen jedoch keine Mehrkosten und es bleibt alles im Rahmen. Weiterhin wird mit der Fertigstellung Ende Januar 2024 gerechnet. Direkt im Anschluss erfolgt die Ankerprüfung.

Weiter berichtet Herr Schulze von den Streu- und Winterdienstarbeiten der Stadtarbeiter. Demnach verlief alles gut. Für die nächste Saison müssten andere Reifen angeschafft werden, die besser auf die Witterung abgestimmt sind.

Abschließend berichtet Herr Schulze von der neu eingerichteten DHL-Station. Die Einrichtung war sehr komplex und es dauerte etwas, bis alles lief. Jetzt ist aber alles voll Funktionsfähig und die Postfiliale Werben (Elbe) steht den Bürgern zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Samstag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wie die neue Postfiliale angenommen wird, muss sich zeigen und wird in den nächsten Monaten ausgewertet.

TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.11.2023

Herr Schulze informiert über die in der am 21.11.2023 stattgefundenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beschluss über den Stromeinkauf 2024 und 2025; lt. Beschlussvorlage: 70/135/23.

Beschluss über den Abschluss eines Gestattungsvertrages - Ladestation Am Schwimmbad; lt. Beschlussvorlage: 70/136/23.

Beschluss über den Abschluss eines Gestattungsvertrages - Ladestation Marktplatz; lt. Beschlussvorlage: 70/137/23.

TOP 10 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Schulze gibt die Kreisumlage für das Jahr 2024 bekannt. Demnach beläuft sich die monatliche Rate auf 33.245,00 €, was auf das Jahr gerechnet insgesamt 399.061,00 € beträgt.

TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen

Es haben keine Ausschüsse getagt.

Herr Schulze möchte ein Termin für die nächste Sitzung des Bauausschusses festlegen.

Nach Beratung soll die nächste Sitzung am 16.01.2024 um 18:00 Uhr im Rathaus Werben (Elbe) stattfinden.

TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Nix spricht an, dass das Tor zum Gelände der alten Grundschule Werben (Elbe) immer wieder offensteht. Er musste es bereits öfters selbst zuschließen. Das sollte geklärt werden und die die das Tor aufschließen müssen angehalten werden es auch wieder zuzuschließen.

Herr Schulze weiß um das Problem und will sich darum kümmern.

Herr Melms sagt, dass sich ein Stadtarbeiter bei ihm beschwert habe, weil das DGH Behrendorf nach der Nutzung nicht ordentlich hinterlassen wurde. Die Gruppe war berechtigt das DGH zu nutzen und sie haben keine größere Unordnung hinterlassen.

Herr Schulze nimmt dies zur Kenntnis und will sich darum kümmern.

Herr Nix fragt, ob es bereits einen neuen Sachstand zum Thema alte Volksbank und deren Nutzung gibt.

Herr Schulze antwortet, dass es noch nichts neues gibt und bisher auch keine Rückmeldung von seitens Raiffeisen erfolgt ist.

Herr Melms möchte anbringen, an welchen Standorten Löschbrunnen erbaut bzw. saniert werden sollen:

- Giesenslage, höhe Sven Deuschle
- Behrendorf, Berger Straße, Ortsausgang

Herr Trösken berichtet ausführlich von dem am 11.12.2023 stattgefundenen Verbandsgemeinderat. Weiter wertet er den auf der Sitzung beschlossenen Haushalt 2024 aus.

Herr Jurczyk erkundigt sich, wie es sich verhält das die Stadtarbeiter die Grunflächen um die Wohnungen mitpflegen, die an einem Verwalter übergeben wurden.

Herr Schulze erklärt, dass die Hansestadt Werben (Elbe) hierfür Ausgleichszahlungen erhält.

Da es keine weiteren Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 21:37 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant